

Lein, Hanf, Flachs, Talg, Federposen, Borsten. Für die auf der Eisenbahn nach Königsberg gesendeten Waaren wünschen eine sehr große Anzahl Königsberger Kaufleute die Frachtbrief-Bemerkung: „zur Selbstabholung.“ Der Seehafen von Königsberg ist bei der nahen Stadt Pillau. Dasselbst sind im Jahre 1851 im Ganzen 1346 Schiffe mit 72811 Last ein-, und 1376 Schiffe mit 76234 Last ausgegangen. Der an der nahen Ostseeküste gewonnene Bernstein wird vorzüglich von Königsberg, Danzig und Stolpe aus in den Handel gebracht. — [Gäth.: Deutsches Haus, Hôtel du Nord, Schönenberg's Hôtel, Hôtel de Berlin, König von Preußen, Lorbeerfranz, Palmbaum, Kronprinz von Preußen.] — Schöne Umgegend, woselbst es viel besuchenswerthe Punkte giebt. Spaziersfahrt auf dem Dampfboote nach dem nahen am Frischen Haff liegenden Gute Hollstein.

Dampfschiffahrten von Königsberg in Pr. nach

Danzig (April—November), Fahrzeit 12—16 Std.; I. Kl. 3 Thlr., II. 2 Thlr.

Elbing über Pillau (April—November), Fahrzeit 10—12 Std.; I. Kl. 1 Thlr. 20 Sgr., II. 1 Thlr.

Memel (April—November), Fahrzeit 12—14 Std.; I. Kl. 3 Thlr. 10 Sgr., II. 2 Thlr. 10 Sgr.

Stettin über Pillau und Swinemünde (April—November), Fahrzeit 36 Std.; I. Kl. 7 Thlr.; II. 5 Thlr. III. 2½ Thlr.

Postanschlüsse in Königsberg nach: Granitz 4¼ Ml. (21¼ Sgr.), Braunsberg 7¾ Ml. (2 Thlr. 2 Sgr.), Domnau 5¾ Ml. (28¾ Sgr.), Gumbinnen 15½ Ml. (4 Thlr. 4 Sgr.; von Gumbinnen nach dem berühmten Gestüt Trachehnen); Rastenburg 13½ Ml. (2 Thlr. 21 Sgr.) und Tilsit 15½ Ml. (4 Thlr. 4 Sgr.)

Eisenbahn von Dirschau nach Danzig.

(Karte XXXVI.)

Dirschau. Siehe Seite 234.

Hohenstein und Praust sind Dörfer im Reg.-Bez. Danzig.

Danzig, Hauptstadt des gleichnamigen Regierungsbezirks und Festung ersten Ranges, am linken Ufer der Weichsel und von der Motlau und Radaune durchströmt, mit gegen 70000 Ew. Danzig besteht aus der Alt-, Recht-, Vor- und Niederstadt, Langgarten und der Speicherinsel. Auf dem langen Markte befindet sich der alterthümlich gebaute Artushof (Börse). Eine doppelte schöne Lindenallee führt nach der Vorstadt Langfuhr. Die Stadt hat 12 evangelische, 2 reformirte und 6 katholische Kirchen. In der St. Marienkirche, deren Bau 1343 begonnen und 1503 vollendet wurde, befindet sich u. A. ein berühmtes Gemälde, „das jüngste Gericht“, angeblich von Joh. van Eyck (nach neueren Untersuchungen von A. van Duwater); in der Katharinenkirche, auf deren Thurm ein treffliches Glockenspiel, ist das Grabmal Hevel's. Unter den katholischen Kirchen besitzt die Dominikanerkirche mehrere schöne Gemälde. Auch giebt es hier ein mennonitisches Bethaus und 2 Synagogen. Andere vorzügliche Gebäude sind: die beiden Rathhäuser, das Schauspielhaus, das hohe